

Schriftliche Anfrage betreffend Umsetzung der Bereitstellung von Hygieneprodukten an Basler Schulen

25.5413.01

In der Beantwortung des Anzuges betreffend Hygieneartikel an kantonalen Schulen vom Dezember 2022 hatte der Regierungsrat versprochen, die bewährte Praxis einiger Schulen, gratis Binden, Tampons und Hygienebeutel für Schüler:innen zur Verfügung zu stellen, an allen Basler Schulen verpflichtend einzuführen. Nun, knapp 3 Jahre später häufen sich die Rückmeldungen von Schüler:innen, dass es an ihrer Schule dieses Angebot nicht gibt. Andere erzählen, dass die Hygieneprodukte im Sekretariat der Schule aufbewahrt werden und jeder Tampon einzeln beim Sekretariatspersonal erfragt werden muss. Mit dieser Handhabung entfällt natürlich der niederschwellige Ansatz, den der ursprüngliche Anzug gefordert hatte.

Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt das Erziehungsdepartement sicher, dass an allen Basler Schulen gratis Hygieneprodukte abgegeben werden?
2. Wie wird sichergestellt, dass die Schüler:innen vom Angebot Kenntnis haben?
3. In seiner Antwort von 2022 schreibt der Regierungsrat, dass die organisatorische Umsetzung bei den einzelnen Schulen liegt. Offensichtlich funktioniert diese nicht an allen Schulen gleich gut. Ist der Regierungsrat bereit, eine einheitliche Vorgabe für alle Schulen zu machen, die den niederschweligen Zugang sicherstellt?
4. Falls nicht, wie stellt der Regierungsrat sicher, dass der niederschwellige Zugang zu den Hygieneprodukten gegeben ist?

Jessica Brandenburger